



OKTOBERSPIELPLAN

2024

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
DI 1			MOKS 10:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 2	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Antigone Carson/Sophokles // Jach 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	19:30 im noon / Foyer Kleines Haus Niemand kann sagen, er hätte es nicht gewusst. Die ungeheuerlichen Pläne der AfD Lesung und Diskussion mit dem Autor Marcus Bensmann/CORRECTIV. In Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	MOKS 10:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 3	15:30 Einführung 16:00–20:00 MUSIKTHEATER Lohengrin Wagner // Klingele/Hilbrich 74 / 65 / 56 / 50 / 39 / 24 € / 10 € erm.	18:30–20:00 TANZ Fools At Work Akika / Unusual Symptoms 23 € / 9 € erm.	
FR 4			17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 5	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Antigone Carson/Sophokles // Jach 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	19:30 SCHAUSPIEL Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte <i>Premiere</i> Ypi // Petras im Anschluss Premierenfeier 28 € / 10 € erm.	
SO 6	11:30 im Foyer Richard Wagner Podium <i>Wagner – Regie – Theater</i> mit Frank Hilbrich. Eine Veranstaltung des Richard-Wagner-Verbands 10 € (5 € für Mitglieder des RWV)	18:00 Einführung 18:30 SCHAUSPIEL Wasserwelt. Das Musical Rothenhäusler/Eichberg // Rothenhäusler 28 € / 10 € erm.	
	17:30 Einführung 18:00–20:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen <i>Wiederaufnahme</i> Prokofjew // Yankevych/Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		
MO 7		19:30 GASTSPIEL Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten Performance und Gespräch. Mit Maya Arad Yasur, Sapir Heller, Shirin Eissa u. a. 5 €	
DI 8	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen_Proben: Der 35. Mai Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!		Café Global Interkulturelles Sprachcafé Das Kontinenteam <i>Lichtgrenze</i> lädt ein! Mo und Fr 15–17 Uhr in der Kantine Eintritt frei!
DO 10		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte Ypi // Petras 25 € / 10 € erm.	
FR 11	18:30 Einführung 19:00–21:30 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann/Palmshofer // Schumacher 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	19:00 Einführung 19:30–22:15 SCHAUSPIEL Sonne/Luft <i>Wiederaufnahme</i> Jelinek // Pohle 23 € / 9 € erm.	
SA 12	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Antigone Carson/Sophokles // Jach 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	19:30–21:15 SCHAUSPIEL Åsiklar – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioglu // Abt 23 € / 10 € erm.	
		<i>Theater Bremen unterwegs</i> TANZ Harmonia Hód/Unusual Symptoms beim Festival Cialo/Umysl in Warschau	
SO 13	15:30 Einführung 16:00–20:00 MUSIKTHEATER Lohengrin Wagner // Klingele/Hilbrich 74 / 65 / 56 / 50 / 39 / 24 € / 10 € erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann // Şipal 28 € / 10 € erm.	
DI 15		19:00 im noon / Foyer Kleines Haus Das einzig wahre Europa-Pubquiz – Erasmus-Special Veranstaltet von Erasmus-Koordinierungsstelle und dem EuropaPunktBremen Anmeldung: Max. 5 Personen pro Team unter anmeldung@europa.bremen.de Eintritt frei!	
MI 16	19:30 im Foyer Ehrbarer Antisemitismus heute Die Hochschulen nach dem 7. Oktober Podiumsgespräch mit der Kunsthistorikerin Mira Naß und dem Philosophen Michael Heidemann u. a. Eine Veranstaltung des Bündnis gegen Antisemitismus Bremen Eintritt frei!	19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL Faust Goethe // Rothenhäusler/Maschek 21 € / 10 € erm.	
DO 17		19:30–21:30 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 23 € / 10 € erm.	
FR 18		20:00 Einlass 21:00 CLUB Fulu Miziki Afro-Futuristic-Punk aus Kinshasa Aftershow: Jijan Präsentiert von Cosmo VVK 24 € / AK 29 €	
SA 19	18:30 Einführung 19:00–21:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych/Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Fools At Work Akika / Unusual Symptoms 23 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Moks Box Präsentation des Ferienprojekts 11 € / 8 € erm.
SO 20	17:00 im Foyer Ausstellungseröffnung Begleitende Ausstellung zu <i>Der 35. Mai</i> In Kooperation mit Mauern öffnen e.V. Eintritt frei!	18:30 SCHAUSPIEL Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte Ypi // Petras 25 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Moks Box Präsentation des Ferienprojekts 11 € / 8 € erm.
	18:00 MUSIKTHEATER Der 35. Mai <i>Premiere</i> Kästner/Berger/Sonne/Ingram // Klingele/Berger im Anschluss Premierenfeier 50 / 43 / 39 / 32 / 24 / 17 € / 10 € erm.		
MO 21		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Sasha Yankevych Der 1. Kapellmeister im Gespräch mit der Dramaturgin Frederike Krüger 5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	
MI 23	19:00–20:45 MUSIKTHEATER Imagine <i>Wiederaufnahme</i> Ein John Lennon-Liederabend Gamzou/Ryser 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.		MOKS 10:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin <i>Wiederaufnahme</i> von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11 € / 8 € erm.
DO 24	19:00 im Foyer Said Etris Hashemi: Der Tag, an dem ich sterben sollte <i>Wie der Terror in Hanau mein Leben für immer verändert hat.</i> Lesung mit dem Autor. Moderation Melikşah Şenyürek Eintritt frei!		MOKS 10:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ <i>mit Audiodeskription</i> 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11 € / 8 € erm.
FR 25	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterküssung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8 €	19:30 SCHAUSPIEL / MOKS Soft Rebellion <i>Premiere</i> Shakespeare // Keim Schaub im Anschluss Premierenfeier 28 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00–21:30 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann/Palmshofer // Schumacher 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.		
SA 26	18:00 MUSIKTHEATER Der 35. Mai Kästner/Berger/Sonne/Ingram // Klingele/Berger 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Hawaii <i>Wiederaufnahme</i> Acar // Orman 23 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11 € / 8 € erm.
SO 27	15:30–17:15 MUSIKTHEATER Imagine Ein John Lennon-Liederabend Gamzou/Ryser 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	18:30–20:00 TANZ Diamonds <i>Wiederaufnahme</i> Martins / Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription</i> 23 € / 10 € erm.	MOKS 16:00 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ <i>mit Audiodeskription</i> 11 € / 8 € erm.
	20:00 LESUNG LiteraTour Nord: Valerie Fritsch Die Autorin liest aus <i>Zitronen</i> Moderation: Axel Dunker. In Kooperation mit Uni Bremen und dem Literaturkontor 10 € / 8 € erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11 € / 8 € erm.
MO 28		18:30 Einführung 19:00–20:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 21 € / 10 € erm.	
DI 29		10:30–11:45 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 21 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11 € / 8 € erm.
		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL / MOKS Soft Rebellion Shakespeare // Keim Schaub 23 € / 10 € erm.	
MI 30	18:30 Einführung 19:00–22:00 SCHAUSPIEL Die Erfindung des Jazz im Donbass <i>Wiederaufnahme</i> Zhadan // Petras <i>mit ukrainischem Übertext</i> 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	10:30 SCHAUSPIEL / MOKS Soft Rebellion Shakespeare // Keim Schaub 23 € / 10 € erm.	
		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL / MOKS Soft Rebellion Shakespeare // Keim Schaub 23 € / 10 € erm.	
DO 31	15:30 Einführung 16:00–20:00 MUSIKTHEATER Lohengrin Wagner // Klingele/Hilbrich 74 / 65 / 56 / 50 / 39 / 24 € / 10 € erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun 23 € / 10 € erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhaus CHVOS! <i>Wiederaufnahme</i> von Arnold&Bianka / 12+ 11 € / 8 € erm.

PREMIEREN IM NOVEMBER

SCHAUSPIEL
FUNKLERWALD
Uraufführung
Familienstück / 6+
nach dem Kinderbuch von Stefanie Taschinski
Regie: Jorinde Dröse
So 10. November, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz

TANZ
JOUJOUVILLE
von Samir Akika / Unusual Symptoms
Choreografie: Samir Akika
Fr 15. November, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

MUSIKTHEATER
LA BOHÈME
von Giacomo Puccini
Musikalische Leitung: Sasha Yankevych
Regie: Alize Zandwijk
Sa 30. November, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

DER 35. MAI

Uraufführung

Auftragswerk für das Theater Bremen

Ein Musical für alle ab 8 Jahren nach Erich Kästner

Text von Martin G. Berger, Musik und Liedtexte von Martin G. Berger, Jasper Sonne und Michael Ellis Ingram

Konrad ist gut in Mathe, schlecht im Aufsatzschreiben. Und jetzt soll er einen Text über die Südsee schreiben. Furchtbar! Wie gut, dass Onkel Ringelhuth überaus unternehmungslustig ist und gerade ein singendes, steppendes Zirkuspferd vorbeikommt, das beherzt einen Ortstermin anberaumt: also auf in die Südsee, durch den Schrank im Korridor und vorbei an Schlaraffenländern, vollautomatisierten Städten und anderen verkehrten Welten. Das Auftragswerk für das Theater Bremen ist eine Hommage an die großen Orchestermusicals im Stil von *Hello, Dolly!* und *Mary Poppins* und an den Autor Erich Kästner, der vor nahezu einem Jahrhundert eine visionäre Kritik einer Zukunft entwarf, die unsere Gegenwart ist.

Premiere 20. Oktober, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Stefan Klingele **Regie:** Martin G. Berger **Bühne:** Sarah-Katharina Karl **Kostüme:** Esther Bialas **Choreografie:** Marie-Christin Zeissett **Chor:** Karl Bernewitz **Dramaturgie:** Caroline Scheidegger **Mit:** Elisa Birkenheier, Stefanie Dietrich, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Claudio Gottschalk-Schmitt, Christoph Heinrich, Yosuke Kodama, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Wolfgang von Borries **und den Tänzer:innen:** Aniel Agramonte Rivero, Clara Maria Determann, Steffen Gerstle, Pascal D. Schmid, Martina Vinazza, Muriel Willfurth. Chor des Theater Bremen. Statisterie und Kinderstatisterie. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

FREI. ERWACHSENWERDEN AM ENDE DER GESCHICHTE

Uraufführung

nach dem Roman von Lea Ypi

Fassung von Armin Petras und Nina Rühmeier

Albanien 1989: die letzte stalinistische Diktatur in Europa. Für die zehnjährige Lea Ypi ist ihre Heimat ein Ort der Geborgenheit und Freiheit. Alles ändert sich, als in Berlin die Mauer fällt und ein Jahr später in Tirana die Statue Enver Hoxhas vom Sockel stürzt. Lea muss erkennen, dass ihre Familie ihr vieles verschwiegen hat. Nun engagiert sich die Mutter in der Politik, der Vater muss als Hafendirektor Menschen entlassen, Leas Freundin Elona steigt auf ein Schiff nach Italien – und Lea beginnt sich zu fragen, was das ist: Freiheit. Anhand ihrer Kindheitserfahrungen zeigt die Philosophin Lea Ypi, wie Menschen vom Sturm der Geschichte erfasst werden und sich neu zurechtfinden müssen.

Premiere 5. Oktober, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Armin Petras **Bühne:** Peta Schickart **Kostüme:** Annette Riedel

Dramaturgie: Nina Rühmeier **Mit:** Sofia Iordanskaya, Cristin König, Robert Kuchenbuch, Susanne Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda

Schauspiel / Moks

SOFT REBELLION

frei nach *Romeo und Julia* von W. Shakespeare / 14+

Zwei verfeindete Familien: Montague und Capulet. Zwei verliebte junge Menschen: Romeo und Julia. Zwei grundverschiedene Welten – oder nicht? Romeo und Julia müssen einen Konflikt weitertragen, in den sie hineingeboren wurden – weshalb sie nicht zusammenkommen dürfen. Doch was ist es eigentlich genau, was sie trennen soll: Stammbaum? Geld? Einfluss? Die Regisseurin Yeşim Nela Keim Schaub stellt hochaktuelle Fragen an den bekannten Stoff: Welchen Einfluss hat meine Herkunft auf meine Identität? Und wo fühle ich mich wirklich zugehörig? Gemeinsam mit dem Ensemble wird Shakespeares Klas-

siker auseinandergenommen und neu zusammengesetzt. Eine legendäre Liebesgeschichte under construction.

Premiere 25. Oktober, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Yeşim Nela Keim Schaub **Bühne:** Anka Bernstetter **Kostüme:** Simone

Ballüer **Musik:** Johannes Rieder **Dramaturgie:** Saskia Scheffel, Elif Zengin

Mit: Nadine Geyersbach, Frederik Gora, Barbara Krebs, Jorid Lukaczik,

Aburvan Pio Susiananthan, Johannes Rieder

REPERTOIRE

Musiktheater

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew
„Regisseur Frank Hilbrich hat ein enorm konzentriertes szenisches Spiel mit allen Sängern erarbeitet. Ihre Körpersprache in der auch choreografisch eindrucklich angelegten Inszenierung strahlt Charisma aus. Jede Sekunde bleibt spannend.“ (Elisabeth Richter, Deutschlandfunk)

ML: Sasha Yankevych **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak **K:** Gabriele Rupprecht **D:** Frederike Krüger **Mit:** Elisa Birkenheier, Fabian Düberg, Fabian Markus Geier, Elias Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Junkyu Kim, Nadine Lehner, Hangshuai Li, Yuxiang Liu, Adèle Lorenzi, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Ian Spinetti, Michael Zehe.

Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Akten

Musik und Text von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit Übertext

Dauer ca. 4:15 Stunden inkl. zwei Pausen

In einer Zeit der Verunsicherung und Perspektivlosigkeit taucht im Staat Brabant ein faszinierender Fremder auf. In kürzester

Zeit gewinnt er das Vertrauen der Massen und das Elsas – doch kann er sein Heilsversprechen halten? Stefan Klingele und Regisseur Frank Hilbrich enthüllen das große Zauberstück, das Thomas Mann einst Wagners „schönste Oper“ nannte.

ML: Stefan Klingele **R:** Frank Hilbrich **B:** Harald Thor **K:** Tanja Hofmann
C: Karl Bernewitz **V:** Cantufan Klose, Lio Klose **D:** Frederike Krüger **Mit:**
Sarah-Jane Brandon, Elias Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Nadine Lehner,
Michał Partyka, Christopher Sokolowski. Chor und Extrachor des Theater
Bremen. Statisterie. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

Musiktheater / Schauspiel

IMAGINE

Ein John Lennon-Liederabend

Yoel Gamzou lässt die Ikone mit Songs für Gesang, Band und großes Orchester wieder aufleben. „Ein unglaublich berührender Abend mit überwältigenden Klängen, an dessen Ende ein Gefühl irgendwo zwischen Hoffnung und Schwermut übrig bleibt.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

ML und Arrangements: Yoel Gamzou **R:** Tom Ryser **B+K:** Stefan Rieckhoff
C: Alice Meregaglia / Karl Bernewitz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Annemaaike
Bakker, Martin Baum, Christoph Heinrich, Marysol Schalit, Simon Zigah
und der Band: Donato Deliano, Thorsten Drücker, Andy Einhorn, Heiko
Pape, Andy Pilger. Chor des Theater Bremen
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

ANTIGONE

Deutschsprachige Erstaufführung
von Anne Carson nach Sophokles

Wer entscheidet über Recht und Gerechtigkeit? Die antike Tragödie um Antigone wurde durch die Jahrhunderte wieder und wieder erzählt. Anne Carson holt sie mit ihrer Übersetzung in die Gegenwart.

R: Elsa-Sophie Jach **B:** Marlene Lockemann **K:** Belle Santos **M:** Lena Geue
D: Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann,
Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Irene Kleinschmidt, Cantufan Klose (Live-
Kamera), Lena Geue und Philip Theurer (Live-Musik)

ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devocioğlu
Die Sängerin Nihan Devocioğlu wird in ihrem eigenen Liederabend zur weiblichen Âşik: Ausgehend von Videointerviews erzählt sie von den Erfahrungen der „Gastarbeiterinnen“ der ersten Generation, ehrt ihre Geschichten und singt für sie. „Es ist ein wunderbarer, lehrreicher, berührender Abend, Dokumentartheater für das 21. Jahrhundert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Konzept / Künstlerische Leitung: Nihan Devocioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

BECAUSE THE NIGHT

Ein Patti Smith-Liederabend

mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann
von Anne Sophie Domenz und Maartje Teussink

„Unter Leitung von Maartje Teussink und Romy Camerun gelingt es der großartigen Band und den spektakulären Sängerinnen aus dem Schauspielensemble, diesen schrägen Sound zwischen Hippiefolklore, zgedröhnter Beatnik-Poesie und Rockballade gespenstisch originalgetreu heraufzubeschwören.“
(Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)

R+B+K: Anne Sophie Domenz **ML:** Romy Camerun, Maartje Teussink
D: Jan Grosfeld **Mit:** Lea Baciulis, Romy Camerun, Shirin Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik, Christin Neddens

DIE ERFINDUNG DES JAZZ IM DONBASS

Uraufführung

nach dem Roman von Serhij Zhadan

„Die Strichfassung erlaubt rasche Szenenwechsel und verleiht dem Ganzen die Aura eines märchenhaften Schelmenstücks. Wie immer bei Petras ist sie ein Gesamtkunstwerk. Petras entzündet vor diesem Hintergrund ein theatrales Feuerwerk, das

zwischen Grotteske, Musical und irrwitzigem Eastern changiert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Annette Riedel **M:** Johannes Hofmann
V: Maria Tomoiagă **D:** Klaus Missbach **Mit:** Christian Freund, Lisa Guth,
Ferdinand Lehmann, Andreas Leupold, Timos Papadopoulos, Susanne
Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria Tomoiagă, Patrick Balaraj
Yogarajan, Simon Zigah

Präsentiert von Bremen Zwei

EMILIA_GALOTTI

nach Gotthold Ephraim Lessing

„Emilia Galotti ist ein verstaubter alter Stoff von Lessing? Von wegen. Wie aktuell die Geschichte um eine Frau, deren Schicksal von Männern und Gewalt bestimmt wird, noch heute ist, zeigt das Theater Bremen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld **D:** Elif Zengin
Choreografische Mitarbeit: Birgit Freitag **Mit:** Guido Gallmann, Nadine
Geyersbach, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Ein Projekt von Felix Rothenhäusler und Siegfried W. Maschek

„Man hätte es auf den ersten Blick für einen Monolog halten können, ein Vorsprechen für eine Rolle. Aber Goethe, Faust, Maschek und Rothenhäusler sind und können so viel mehr. Ich hätte meinen Abend nicht anders verbringen wollen.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

R: Felix Rothenhäusler **B+K:** Katharina Pia Schütz **D:** Stefan Bläske
Mit: Jan Grosfeld, Siegfried W. Maschek

HAWAII

nach dem Roman von Cihan Acar

„Berfin Ormans Inszenierung greift Schlüsselszenen auf und setzt sie sehr abwechslungsreich um. Das Stück ist temporeich und schwungvoll. Es wird nicht nur Fußball gespielt, sondern gerappt, getanzt, gezockt und geprügelt. Das waren insgesamt zwei sehr

kurzweilige Theaterstunden.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Berfin Orman **B+K:** Şirin Özdin **C:** Shah-Mo „Mosha“ Darouiche **D:** Elif Zengin **Mit:** Christian Freund, Elena Marieke Gester, Judith Goldberg, Levin Hofmann, Ruben Sabel, Patrick Balaraj Yogarajan **Tänzer:** Britmond Asiamah, Tri An Bui, Devrim Dinç, Mali Gabrielli, Noah Tepe

Gefördert von der Stiftung Fußball & Kultur. Euro 2024 und den Bremer Theaterfreunden

ISTANBUL

Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akın Emanuel Şipal

„[Sezen Aksus] von Liebessehnsucht und Wehmut geprägte Songs und Chansons hat Torsten Kindermann für die kleine Band bearbeitet und reduziert sie auf ihren Kern: Evergreens von volksliedhafter Gültigkeit. Das alles wäre ohne das mit überbordender Spiel- und Sangesfreude agierende Schauspieler-Quartett aber nur ein guter Ansatz geblieben; so wird *Istanbul* an manchen Stellen zum vom Publikum umjubelten Popkonzert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Regie u. Fassung: Selen Kara **ML:** Torsten Kindermann **B:** Thomas Rupert **K:** Emir Medić **Text u. Fassung:** Akın Emanuel Şipal **D:** Viktorie Knotková **Mit:** Murat Babaoglu, Martin Baum, Peter Fasching, Irene Kleinschmidt Susanne Schrader **und der Band:** Andy Einhorn, Ali Kemal Örnek, Matthias Schinkopf, Jan-Sebastian Weichsel

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

VOR SONNENAUFGANG

nach Gerhart Hauptmann

von Ewald Palmethofer

„Schumachers unpräntentöser Regie gelingt es, aus allen sieben doch eher am Reißbrett entstandenen Figuren leibhaftige Menschen zu machen, aus den Schauspieler:innen ein fantastisch aufeinander reagierendes, einander wechselseitig Raum gebendes Ensemble. Eines, in dem wirklich alle gleichwertig brillieren können – und es auch tun.“ (Benno Schirrmeister, taz)

R: Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Tobias Vethake **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah

WASSERWELT. DAS MUSICAL

Uraufführung

von Felix Rothenhäusler und Jan Eichberg

Tiefsee, Welt ohne Sonnenlicht. Hier lebt der kleine Krebs Nat. Als ein Tauchroboter Licht ins Dunkel bringt, ist seine Neugier geweckt. Er macht sich auf eine abenteuerliche Reise an die Oberfläche. Ein emotionales Musical auf den Spuren der kleinen Meerjungfrau und aktueller Tiefseeforschung.

R: Felix Rothenhäusler **B+K:** Katharina Pia Schütz **M:** Moritz Widrig, Jo Flüeler **D:** Stefan Bläske **Mit:** Annemaaike Bakker, Nadine Geyersbach, Judith Goldberg, Jorid Lukaczik, Siegfried W. Maschek, Matthieu Svetchine, Andy Zondag

Begleitende Ausstellung im Foyer in Kooperation mit MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen

Tanz

DIAMONDS

von Renan Martins / Unusual Symptoms

„Choreograf Renan Martins und die Unusual Symptoms haben mit ‚Diamonds‘ einen verbindenden Abend geschaffen, der Glücksgefühle produziert.“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung)

C: Renan Martins **K:** Sofie Durnez **M:** Zen Jefferson **D:** Gregor Runge
Von und mit: Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

FOOLS AT WORK

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Das ist der Sinn von Tanz und Theater: Unterhalten, überraschen und zum Denken anregen. Wie gut, dass wir Samir Akika in Bremen haben!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Karl Rummel **K:** Saskia Juliane Kummle **M:** Suetszu in
Zusammenarbeit mit jayrope **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Andor Rusu, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

UND AUSSERDEM

CLUB: FULU MIZIKI

In der kongolesischen Hauptstadt Kinshasa hat sich in den vergangenen Jahren eine Band geformt, die direkt aus der Zukunft zu kommen scheint: Fulu Miziki verbinden den in der DR Kongo überaus beliebten Soukous mit Punk und elektronischer Musik und entwickeln mit selbstgebaute Instrumenten, Kostümen und Masken ein afrofuturistisches Spektakel.

Fr 18. Oktober, 21 Uhr im Kleinen Haus

Präsentiert von Cosmo

WIE MAN NACH EINEM MASSAKER

HUMANISTISCH BLEIBT IN 17 SCHRITTEN

„Vergiss nicht: Auch auf der anderen Seite der Grenze gibt es Mütter.“ Die israelische Dramatikerin Maya Arad Yasur schrieb diesen Text nach dem Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober 2023. Sie stellt die Frage, wie danach humanistisch bleiben? Regisseurin Sapir Heller hat den Text als Performance für die Schauspielerin Shirin Eissa eingerichtet. Im Anschluss Gespräch über die Fragen des Stücks.

Mo 7. Oktober, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

SAID ETRIS HASHEMI: DER TAG, AN DEM ICH STERBEN SOLLTE

Am 19. Februar 2020 erschoss ein Rechtsextremist in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven. Said Etris Hashemi überlebte nur knapp, sein Bruder Said Nesar starb vor Ort. Etris' Buch ist der persönliche Bericht des Überlebenden eines Attentats, das Deutschland für immer verändert hat.

Do 24. Oktober, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz (Foyer)

Moderation Melikşah Şenyürek. In Kooperation mit der globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur. Gefördert vom Demokratiezentrum Bremen

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Sonja Szillinsky

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

